

## Kia steigert Absatz in Deutschland

**Kia hat 2012 seine Position im deutschen Automobilmarkt deutlich ausgebaut. Der koreanische Autobauer verbuchte hier ein Absatzplus von 30,3 Prozent. Insgesamt verkaufte Kia 2012 in Deutschland 54 798 Neuwagen und erreichte damit fast exakt das hochgesteckte Jahresziel von 55 000 Einheiten. Der Marktanteil stieg auf 1,8 Prozent.**

Die Bestseller der Marke waren im vergangenen Jahr der Kompaktwagen Cee'd (13 902 Einheiten) und der Kompakt-SUV Sportage (12 511 Einheiten), gefolgt vom B-Segment-Modell Rio (10 159 Einheiten), dem Kleinwagen Picanto (7364 Einheiten), dem Kompakt-MPV Venga (5624 Einheiten) und dem SUV Sorento (3329 Einheiten).

Neben Kia gehört auch die Konzern-Schwester Hyundai zu den am schnellsten wachsenden Marken in Deutschland. Beide Hersteller zusammen verkauften hier im vergangenen Jahr 155 673 Fahrzeuge. Damit ist der Hyundai-Kia-Konzern inzwischen der größte Importeur auf dem deutschen Automobilmarkt, gefolgt von Renault und Dacia (150 740 Einheiten), Skoda (147 197 Einheiten) sowie Peugeot und Citroen (132 473 Einheiten).

Weltweit setzte der Konzern 2012 rund 7,12 Millionen Fahrzeuge ab, das ist ein Plus von acht Prozent gegenüber dem Vorjahr. Kia legte sogar um neun Prozent zu und erzielte einen Jahresabsatz von 2,72 Millionen Einheiten. Angesichts der wirtschaftlichen Unsicherheiten in vielen internationalen Märkten rechnet die Marke für 2013 nur mit einem moderaten Wachstum und strebt einen weltweiten Jahresabsatz von 2,75 Millionen Einheiten an. Ampnet/nic)

Bilder zum Artikel:



Kia Pro Cee'd.